

TEST DRIVE: 5 DER GROSSEN EXOTEN IM TEST

Der Lamborghini Countach ist der Inbegriff der Geschwindigkeit selbst im Stillstand. Doch ehe Sie den Weltrekord brechen, sollten Sie sich im klaren sein, was Sie darunter sich haben. Test Drive liefert zu jedem der fünf Wagen eine ausführliche technische Spezifikation mit den Leistungsdaten. Dieser Straßenhai z.B. bringt es auf stolze 278 km/Std. (jawohl, Sie haben richtig gehört). Vielleicht fangen Sie doch lieber etwas gemächerliches an?



Layout:	mid engine/rear drive
Engine type:	inline 4-valve V-12
Compression ratio:	9.5:1
Max power:	316hp
Max torque:	322Nm
0-60 mph (0-96 km/h):	5.4s
0-100 mph (0-161 km/h):	12.4s
Top speed:	278 km/h
Transmission:	5 sp manual
Braking from 100mph:	252ft
Tires:	Pirelli P7R 10/00
Front:	225/50R15 (54)
Side:	245/50R15 (54)

Layout:	mid engine/rear drive
Engine type:	inline 4-valve V-12
Compression ratio:	9.5:1
Max power:	316hp
Max torque:	322Nm
0-60 mph (0-96 km/h):	5.4s
0-100 mph (0-161 km/h):	12.4s
Top speed:	278 km/h
Transmission:	5 sp manual
Braking from 100mph:	252ft
Tires:	Pirelli P7R 10/00
Front:	225/50R15 (54)
Side:	245/50R15 (54)



Die Verkehrsschilder sausen nur so vorbei. Die sanfte Animation von TEST DRIVE sorgt für ein absolut realistisches Fahrerlebnis. Das Armaturenbrett des 911 ist eine wahre Augenweide. Die Grafiken in TEST DRIVE kreieren die totale Illusion. Der Geruch des Leders wird Ihnen in die Nase steigen. Sie steuern den 911 in die Kurve, merken, wie er die Straße wie ein Vakuum ansaugt, der Radar-detektor ist in Ordnung... aber auf den Tacho müssen Sie schon mal einen Blick werfen. Sonst gibt's Ärger mit den Polypen.

Die Bildschirmfotos stammen von der Amiga Version. Andere Versionen sind nicht unbedingt vollkommen identisch.



ACCOLADE™
Home Computer Software

MADE IN ENGLAND
A703416

5 015839 703416

TEST DRIVE

ACCOLADE

20

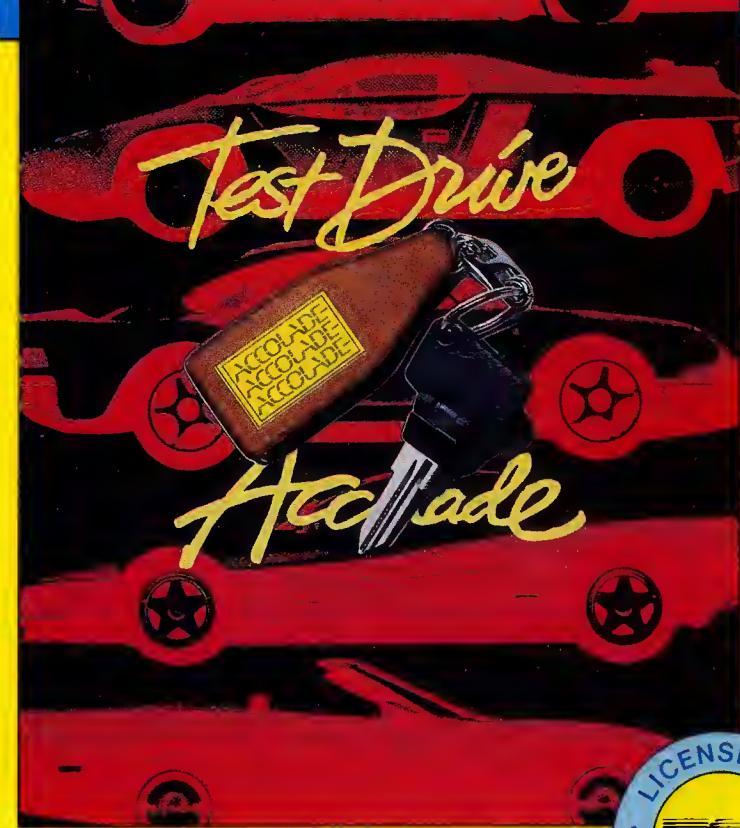
▲

C64/128

64 K

■

—



ACCOLADE™

WILLKOMMEN AUF DER ÜBERHOLSPUR

TEST DRIVE™

Ladeanleitung

Commodore 64/128

Sämtliche Cartridges entfernen. Diskette ins Laufwerk einlegen. LOAD***,8,1 eingeben und Return drücken. Joystick im Steckplatz 2 anschließen.

Atari ST

Diskette ins Laufwerk einlegen und System einschalten. Die Diskette startet automatisch. Joystick im Steckplatz 2 anschließen.

Amiga

Kickstart 1.2 starten (wenn nötig). Bei der Aufforderung zum Einlegen der Workbench die Test Drive Diskette einlegen. Das Programm startet von selbst. Joystick im Steckplatz 2 anschließen.

Kassettenversion:

1. Seite 1 einlegen und zurückspulen.
2. Shift festhalten und gleichzeitig RUN/STOP drücken.
3. Den Anweisungen auf dem Bildschirm Folge leisten.

Das Spiel

Schon immer wollten Sie einen der ganz tollen, exotischen Sportwagen fahren. Jetzt endlich ist der große Tag gekommen. Durch den Verkauf Ihres Softwarehauses haben Sie die erste Million gemacht.

Schon sind Sie auf dem Weg zum Autohändler. Der Verkäufer wittert ein gutes Geschäft und offeriert Ihnen großzügig, sämtliche Wagen zu testen, nach denen Ihnen der Sinn steht.

Sie schauen sich um, Ihre Knie werden weich und Ihre Augen fangen an zu glänzen. Sie erblicken fünf Autos, die jedem Enthusiasten das Herz höher schlagen lassen. Ihres setzt für einen Moment aus. Sie müssen den Kragenknopf öffnen, nach Luft schnappen. "Welchen soll ich nehmen?"

Die Qual der Wahl

Feuerknopf drücken, um den Titelbildschirm zu verlassen. Das Programm blendet die Autos und ihre Leistungsdaten ein. Durch Auf- und Abwärtsbewegen des Joystick-Hebels können Sie sich alle fünf Wagen anschauen. Mit einem Druck auf den Feuerknopf wählen Sie das Auto für Ihre Testfahrt.

Fahren

Zündschlüssel einstecken. Sanft rumdrehen. Wrammmmm! Der Motor erwacht zum Leben. Nervös legen Sie den ersten Gang ein, geben die Kupplung ganz langsam frei. Zunächst führt Sie die Fahrt über die Strecke mit dem vielversprechenden Namen "The Rock", eine lange Gebirgsstraße zum Austesten der Grenzen des Wagens — in der Fahrt Ihres Lebens.

Diese Fahrt ist kein reines Vergnügen. Schlaglöcher, Sonntagsfahrer und Wasserpützen drosseln die Geschwindigkeit und können unliebsame Überraschungen verursachen. Tja, und dann sind dann noch die lieben Freunde von der Polizei, die ihren Spaß dran haben, Angeber wie Sie mit ihren Radarfallen zu schnappen.

Fahren Sie also mit Sinn und Verstand, denn Sie haben nur 5 Chancen, den Felsgipfel zu erreichen. Falls Sie vom Unglück ereilt werden, drücken Sie den Feuerknopf zum Weitermachen.

Auf der Straße

In der oberen linken Ecke der Windschutzscheibe, an der Sonnenblende montiert, befindet sich ein Radardetektor. Er ist unverzichtbar für Leute, die es nicht mögen, wenn im Rückspiegel plötzlich die Blaulichter der Polizei aufblinken. Wenn Sie sich einer Radarfalle nähern, warnt Sie der Radardetektor mit akustischen Signalen und rot blinkenden LEDs. Wenn sämtliche LEDs aufleuchten, haben die Polypen Ihre Geschwindigkeit gemessen. Unter solch unglücklichen Umständen müssen Sie wohl oder übel auf's Bremspedal steigen und den Anweisungen der Obrigkeit Folge leisten. Natürlich können Sie auch versuchen, den Streifenwagen abzuhängen, aber es kann auch passieren, daß er Sie überholt, sich quer vor Sie hinstellt und zum Anhalten zwingt.

